



PRESSEMITTEILUNG

Die „Lange Nacht der CHORantäne“ am 20. Mai 2020

Der Chorverband Österreich veranstaltet erstmals die "Lange Nacht der CHORantäne" via Multivideo auf seinem YouTube-Kanal als Antwort auf die abgesagte "Lange Nacht der Chöre".

Wien, 5. Mai 2020 - Die Absage von Kulturveranstaltungen bis Ende Juni 2020 trifft auch die österreichische Chorlandschaft mit voller Kraft. Der Großteil der 3.500 Chöre mit rund 105.000 SängerInnen planten und finanzierten bereits Monate im Voraus Konzerte und Auftritte in Österreich, so auch die wichtigste und größte Chorveranstaltung „Lange Nacht der Chöre“. Hunderte Chöre bereiteten eigens dafür ein abwechslungsreiches Konzertprogramm vor, das an verschiedenen Schauplätzen in Salzburg, Klagenfurt, Graz und Wels präsentiert werden sollte.

Um Chören während der Dauer des Veranstaltungsverbots dennoch die Möglichkeit zu geben sich zu präsentieren, initiiert der Chorverband Österreich gemeinsam mit seinen neun Landesverbänden inklusive des Südtiroler Chorverbands die „Lange Nacht der CHORantäne“. Am 20. Mai um 20:00 Uhr kommen somit Chöre aus ganz Österreich und Südtirol via gestalteter Videopräsentation auf dem YouTube-Kanal des Chorverband Österreich in die Wohnzimmer des Publikums.

„Gerade in Krisenzeiten ist das Singen im Chor wichtig, es stärkt das Gemeinschaftsgefühl und ist ein Ventil für Emotionen“, erklärt Andreas Salzbrunn, Musikausschussvorsitzende des Chorverband Österreich. „Viele Chöre, die als Verein geführt werden, standen beim Inkrafttreten der COVID-19 Maßnahmen nicht nur vor großen finanziellen Herausforderungen, sondern auch vor der Frage, wie man trotz Präventionsmaßnahmen weiterhin proben kann. Unsere Chöre nutzen zwar die Möglichkeit, Chorproben über Videokonferenzen abzuhalten, jedoch ersetzen diese virtuellen Sitzungen in keinster Weise jene Chorproben, wie wir sie vor Corona kannten“, ergänzt Salzbrunn.

Negative Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die gesamte Chorlandschaft

Karl-Gerhard Strauß, Präsident des Chorverband Österreich, vermisst Lösungsvorschläge der Politik, wann und wie Chöre den Probetrieb wiederaufnehmen können: „Chöre können nicht einfach innerhalb von zwei Wochen wieder „hochgefahren“ werden. Es benötigt Wochen an Probenarbeit, um ein Programm zu erarbeiten und wieder als Chor auftreten zu können. Daher möchten wir mit dem Projekt „Lange Nacht der CHORantäne“ die Kreativität und Zuversicht unserer Chöre stärken“. Aber auch die finanzielle Situation der Chöre bereitet dem Präsidenten

Sorgen: „Der Chorverband Österreich mit seinen Landesverbänden setzt sich seit Wochen dafür ein, dass Chören in dieser herausfordernden Zeit finanziell unter die Arme gegriffen wird. Wir haben auch bereits der Staatssekretärin für Kunst und Kultur ein Lösungsmodell vorgeschlagen, das die fehlenden Einnahmen aufgrund der abgesagten Konzerte für die Monate April bis Juni 2020 zumindest teilweise auffängt“, betont Karl-Gerhard Straußl.

Über den Chorverband Österreich

Der Chorverband Österreich ist die 1949 als „Österreichischer Sängerbund“ gegründete überparteiliche Dachorganisation der österreichischen Chorverbände. Zu den Mitgliedern des Chorverband Österreich zählen alle Landeschorverbände, die eigenständig agieren: Chorverband Burgenland, Kärntner Sängerbund, Chorverband Niederösterreich und Wien, Chorverband Oberösterreich, Chorverband Salzburg, Chorverband Steiermark, Tiroler Sängerbund, Chorverband Vorarlberg sowie das ChorForum Wien. Die Intentionen des Chorverband Österreich sind darauf ausgerichtet, nicht nur Traditionelles zu erhalten und zu pflegen, sondern auch innovativ neue Inhalte und Möglichkeiten in der Musik- und Programmgestaltung aufzuzeigen, um damit den Stellenwert des Chorsingens in der Gesellschaft positiv zu manifestieren.

Rückfragehinweis:

Chorverband Österreich

Dachverband der Chorverbände und Chöre

Mag. Sandra Bruckschwaiger

info@chorverband.at

www.chorverband.at